

## Die Pflichtabgabe „Zakat“

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ، الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ، نَحْمَدُهُ وَنُسْتَعِينُهُ، وَنُسْتَهْدِيهِ وَنَسْتَغْفِرُهُ  
وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ يَأْخِزْهُمُ اللَّهُ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

### Verehrte Muslime,

eine der fünf Säulen des Islam ist die „Zakat“ – die jährliche Pflichtabgabe, eine Anbetungsart mit großem Nutzen für die Gemeinschaft. Im Koran wird die Zakat an vielen Stellen zusammen mit dem Pflichtgebet erwähnt. Was ihre Wichtigkeit und ihren Stellenwert vorzeigt. Die Zakat ist eine Pflicht für alle religiös mündigen Muslime, die ein Mindestmaß an Vermögen und Besitz haben. Wer dieses Maß (*Nissab genannt*) überschreitet, muss einen bestimmten Zakat-Betrag nach Ablauf eines Jahres entrichten. Ihre Pflicht ist unter Muslimen unumstritten. Wer sie leugnet, ist abtrünnig und muss zum Überdenken abverlangt werden. Denn Allah و تعالی سبحانه sagt im Koran: „**Und diejenigen, die mit dem geizen, was Allah ihnen von Seiner Huld gewährt hat, sollen ja nicht meinen, das sei (so) besser für sie. Nein! Vielmehr ist es schlecht für sie. Mit dem, womit sie geizig haben, werden sie am Tag der Auferstehung umschlungen werden...**“ [Al-<sup>3</sup>Imraan:180]

### Verehrte Muslime,

Allah hat uns ohne Wissen oder Besitz erschaffen und versorgt uns, womit wir nicht gerechnet haben. Allah عز وجل dafür gebührend zu danken und den uns auferlegten Pflichten nachzukommen, ist das Mindeste, was wir tun sollten. Jedenfalls, wer die **Zakat** entrichtet, schützt sein Eigentum, läutert sein Vermögen und seine Seele zugleich. Und was immer wir auch ausgeben, so wird Allah و تعالی سبحانه es uns ersetzen. Er ist der Beste der Versorger. Die **Zakat** unterstützt die Hilfsbedürftigen und die Benachteiligten der Gesellschaft, und ist damit ein Mittel der gemeinschaftlichen Solidarität. Sie schlägt eine Brücke zwischen den Herzen der Menschen. Durch sie kommen sich Reiche und Arme näher, Klassenunterschiede nehmen ab und zwischenmenschliche Beziehungen werden stärker. Doch wer die **Zakat** vorenthält, wird von ihren Vorteilen ausgeschlossen und geht die Gefahr ein, sein Vermögen zu vernichten und der Segen darin geht verloren. Dass es Dürren gibt und Bäume keine Früchte mehr geben, könnte auch dafür Strafe sein, die Zakat-Abgabe zu verweigern.

### Liebe Geschwister im Islam,

durch die **Zakat** können wir die Bedürfnisse hilfsbedürftiger Menschen decken. Die **Zakat** und ihre Wirkung in der Gesellschaft darf nicht unterschätzt werden. Viele unter uns unterlassen sie, aus Verleugnung oder Trägheit. Und das ist äußerst gefährlich. Dazu sagt Allah عز وجل im Koran: „(34.) ...**Diejenigen, die Gold und Silber horten und es nicht auf Allahs Weg ausgeben, denen verkünde schmerzhaft Strafe, (35.) am Tag, da im Feuer der Hölle darüber heiß gemacht wird und damit ihre Stirnen, ihre Seiten und ihre Rücken gebrandmarkt werden: Dies ist, was ihr für euch selbst gehortet habt. Nun kostet, was ihr zu horten pflegtet!**“ [At-Tauba] Schließlich ist die **Zakat** ein Teil unserer sozialen Verantwortung gegenüber Allahs Geschöpfen. Wir können es uns nicht leisten, uns dem Weltlichen hinzugeben und uns der Verantwortung zu entziehen. Das passt nicht zu uns - Muslimen.

Möge Allah عز وجل uns helfen, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen, und möge Allah و تعالی سبحانه uns stets den geraden Weg leiten. آمين والحمد لله رب العالمين